

WOHNEN IN BRANDENBURG

Neue Leerstandswelle ab 2015 befürchtet

Bis 2030 verliere der gesamte äußere Entwicklungsraum des Landes Brandenburg 360.000 Einwohner. Dann könnten hier zusätzliche 150.000 Wohnungen leer stehen, glaubt Ludwig Burkardt, Mitglied des Vorstands des Verbands Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU), der vor diesem Hintergrund die Fortführung des Programms Stadtumbau Ost anmahnt, dessen Laufzeit nach derzeitigem Stand 2009 endet. Die Maßnahme bremse wirkungsvoll die Spirale aus Bevölkerungsrückgang, Wohnungsleerständen, Verfall und weiterem Fortzug. Für das Land Brandenburg schätzt der BBU die Zahl leer stehender Wohnungen auf ca. 130.000. Abgerissen wurden bislang 35.000 Wohnungen.